

▶ Workshop 1:

Parkraumbewirtschaftung – Bewährtes und Neues

Quartiersgaragen und Anwohnerparken sind zwei Instrumente, um eine stadtverträgliche Ordnung des ruhenden Verkehrs zu gewährleisten. Auf welche Weise kann der Bedarf an Fahrradabstellplätzen in den Städten gedeckt werden? Wie ist es um die Wirtschaftlichkeit von Umsetzungsmaßnahmen bestellt? Was kostet die Parkraumbewirtschaftung?

Leitung: Thomas J. Mager, tjm-consulting mobilitätsmanagement, Köln
Fachexperte: Dr. Reinhold Baier, BSV, Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen

▶ Workshop 2:

Kommunale Möglichkeiten zur Reduzierung von Stellplatzobergrenzen

Die Landesbauordnung regelt den Stellplatzbedarf. Welche Möglichkeiten bieten Car-Sharing, Fahrradparken und ÖPNV-Erschließungsqualität als Reduzierungstatbestände für Stellplätze? Welchen Beitrag können betriebliche Mobilitätskonzepte liefern? Existieren Verfahren zur dauerhaften Überprüfung der Maßnahmenumsetzung? Wie werden die Ablösebeiträge verwendet? Der Zukunftsstandort Phönix West in Dortmund stellt ein Praxisbeispiel dar.

Leitung: Michael Schramek, EcoLibro GmbH, Siegburg
Fachexperte: Dr. Volker Brees, Verkehrslösungen Brees, Darmstadt

▶ Workshop 3:

Parken und Radverkehrsförderung in engen Ortsdurchfahrten – Ein lösbarer Konflikt?

Auch in kleineren Kommunen gibt es zahlreiche Probleme mit dem ruhenden Verkehr – insbesondere in engen Ortsdurchfahrten. Konflikte mit dem Fuß- und Radverkehr sind hier vorprogrammiert. Welche Erfahrungen bei der erfolgreichen Kontrolle des Parkgeschehens liegen vor? Bietet die Förderung des Radverkehrs Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation?

Leitung: Alexander Juffa, Stadt Euskirchen
Fachexperte: Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA, Köln

▶ Workshop 4:

Mobilitätsbildung: Weniger Verkehr im Umfeld von Schulen und Kindertageseinrichtungen durch Mobilitätsbildung und Parkraummanagement

Sicherheit im schulischen Umfeld wird einerseits verbessert durch Reduzierung des Verkehrsaufkommens - Stichwort Elterntaxi -, andererseits durch eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität über ein zielgruppenorientiertes Parkraummanagement. Vorgestellt werden neue Projekte zur Verkehrsvermeidung und kommunale Maßnahmen im Parkraummanagement.

Leitung: Jens Vogel, ivm GmbH, Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
Fachexperten: Christian Skolik, Udo Bauer, Polizei Köln
 Bianca Kaczor, München

▶ Workshop 5:

Stellplätze – die heiligen Kühe der Kommunalpolitik

Falschparken – alles halb so schlimm! Dies denken oftmals nicht nur Autofahrer, sondern auch Kommunalpolitiker. Und wie hoch ist die Toleranz der Ordnungsbehörden? Welche Erfahrungen bei der erfolgreichen Kontrolle des ruhenden Verkehrs liegen vor? Wie kann den nach wie vor bestehenden Akzeptanzproblemen gegenüber dem Parkraummanagement begegnet werden? Sind die Befürchtungen der Kommunalpolitiker wirklich berechtigt?

Leitung: Dr. Roman Suthold, ADAC Nordrhein, Köln
Fachexperten: Franz Linder, P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität, Köln

Kontakt:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
 Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit
 Benjamin Böning, Theo Jansen, Annegret Neumann,
 Lena Wasserfuhr, Mareike Wendel
 Glockengasse 37-39, 50667 Köln
 Telefon: (0 22 1) 2 08 08 - 730 Fax: - 87 30
 E-mail: verkehrssicherheitsarbeit@vrsinfo.de



Fachtagung

2011

Mittwoch, 14.12.2011
 Rathaus Spanischer Bau
 Rathausplatz 1
 50667 Köln

„Heilige Kühe“ oder neue Wege im Parkraummanagement
 Potenziale einer nachhaltigen Stadt- und Regionalplanung

Inhaltliche Ausrichtung

In vielen Städten und Gemeinden werden die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit der Straßenräume durch den ruhenden Verkehr negativ geprägt. Ein effizientes Parkraummanagement ist nach Ansicht von Fachleuten ein wesentliches Steuerungsinstrument zur Verbesserung der Qualität von öffentlichen Räumen. Doch für die Kommunalpolitik scheint jeder Stellplatz eine „heilige Kuh“ zu sein – egal ob in einer Großstadt oder einer kleinen Gemeinde. Auch Verkehrssicherheitsaspekte werden oft hintenangestellt.

Die Fachtagung beschäftigt sich mit Konzepten des Parkraummanagements und deren Akzeptanzförderung in Politik und Bevölkerung. Aber auch Aspekte der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der rechtlichen Machbarkeit und der Überwachung werden in den Blick genommen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen, Problemlagen und Problemlösungen in den Mitgliedskommunen.

Parkraummanagement ist sowohl ein hoch aktuelles Thema im Alltag einer Straßenverkehrsbehörde bzw. eines Ordnungsamtes, als auch ein zukunftsweisendes Thema der Stadt- und Regionalplanung. Ein effektives und effizientes Parkraummanagement ist als integriertes Element eines kommunalen Mobilitätsmanagements unabdingbar. Attraktive Städte und Regionen zeichnen sich insbesondere durch eine hohe Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen und durch eine ressourcenschonende Mobilität aus. Eine regionale Abstimmung ist hier zielführend.

Teilnehmer

Eingeladen sind Fachleute der Kommunalverwaltungen (z.B. aus den Bereichen Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Ordnungsämter), der Polizei, der Verkehrsunternehmen und der lokalen Verbände.

Hinweis: Die Anmeldung erfolgt mit dem Fax-Antwortbogen oder per E-Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 30.11.2011.**

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Mitarbeiter der Mitgliedskommunen des Netzwerkes „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“, die Vertreter der kommunalen Netzwerke sowie für die Mitarbeiter der Verkehrsunternehmen des VRS und des AVV kostenlos. Für alle übrigen Teilnehmer wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 100,- € (inkl. MwSt.) erhoben. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten.

Mittwoch, 14.12.2011	
08:30	Begrüßungskaffee
09:00	Eröffnung der Veranstaltung Dr. Norbert Reinkober (VRS GmbH)
09:10	Grußwort Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes (Stadt Köln)
09:20	Parkraum und Verkehrssicherheit Ulrich Malburg (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW)
09:40	Parkraummanagement als Teil einer integrierten kommunalen Verkehrsplanung Prof. Dr. Jürgen Gerlach (Bergische Universität Wuppertal)
10:15	Pause
10:30	Beginn der Workshops (Infos siehe Rückseite)
12:00	Mittagspause
13:00	Fortsetzung der Workshops
15:00	Pause
15:30	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im „Speed-Dating-Verfahren“
16:00	Mobilität in Stadt und Land – ein Blick in die Zukunft Michael Dinter (AS&P - Albert Speer & Partner, Frankfurt am Main)
16:30	Ende der Veranstaltung
17:00	Informeller Erfahrungsaustausch in einem Lokal

Die Fachtagung wird unterstützt von:



Rückantwort bis zum 30.11.2011

Per FAX an: 0221-20808-8734

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
 Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement/Verkehrssicherheit
 Glockengasse 37-39, 50667 Köln

Anmeldung

Ich nehme an der Fachtagung teil: ja nein

		bitte ankreuzen	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Parkraumbewirtschaftung – Bewährtes und Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Kommunale Möglichkeiten zur Reduzierung von Stellplatzobergrenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Parken und Radverkehrsförderung in engen Ortsdurchfahrten - Ein lösbarer Konflikt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Mobilitätsbildung: Weniger Verkehr im Umfeld von Schulen und Kindertageseinrichtungen durch Mobilitätsbildung und Parkraummanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Stellplätze – die heiligen Kühe der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich nehme am informellen Erfahrungsaustausch in einem Lokal teil:

Name: Vorname:

Institution:

Anschrift:

Tel./Fax:

E-Mail:

Der Aufnahme meiner Kontaktdaten in die Teilnehmerliste stimme ich zu:

Datum: Unterschrift:

Bei Fragen rund um die Fachtagung steht Ihnen die Koordinierungsstelle gerne zur Verfügung.
Telefon: 0221-20808-734, E-Mail: mareike.wendel@vrsinfo.de

zum Faxen bitte hier abtrennen